

Herdenschutz durch Zaunmaßnahmen Erfahrungen aus Niedersachsen

Heiner Schumann

Foto: © H. Schumann

Hinweis:

Der Bildervortrag lebt überwiegend von den mündlichen Erläuterungen.

Aus Verständnisgründen wurde der Vortrag nachträglich geringfügig abgeändert und teilweise mit Bildkommentaren versehen.



Wolfsvorkommen in Niedersachsen

Legende

- Wolfsrudel
- Wolfspaar
- Residenter Einzelwolf
- Unklar
- Unter Beobachtung

Territorien

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1 Munster | 15 Garlistedt |
| 2 Bergen | 16 Bremervörde |
| 3 Gartow | 17 Ebstorf |
| 4 Rheinmetall | 18 Breddorf |
| 5 Eschede | 19 Ehra-Lessien |
| 6 Cuxhaven | 20 Rehburg |
| 7 Wietzenhof | 21 Bad Bodenteich |
| 8 Schneverdingen | 22 Bispingen |
| 9 Gohrde | 23 Hanstedt |
| 10 Barnstorf | 24 Rodewald |
| 11 Ostenholzer Moor | 25 Walle |
| 12 Buppen | 26 Die Lucie |
| 13 Visselhövede | 27 Meppen |
| 14 Wendisch Evern | |

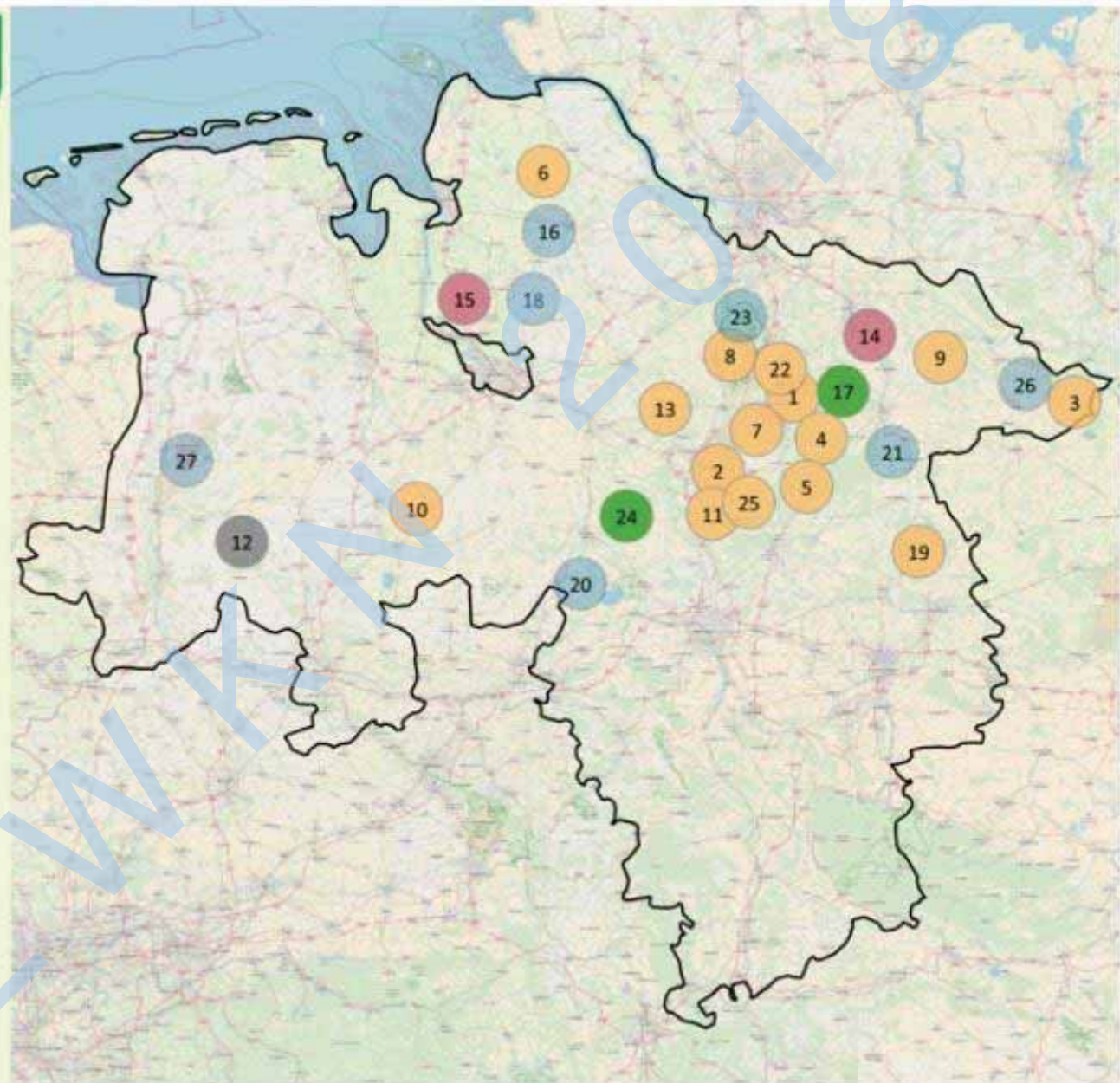
Stand: 20.03.2018

Darstellung: Raoul Reding, MSc.

© Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

Quelle: LJN, OpenStreetMap

0 25 50 75 100 km



Zahlen & Fakten für das Jahr 2017

- **Wolfsterritorien in Niedersachsen im Monitoringjahr 2017/2018:**
 - 15 Rudel
 - 2 Paare
 - 2 territoriale Einzeltiere
- **> 200 gemeldete und dokumentierte Nutztierschäden**
 - 144 → „Wolf“
 - 35 → „kein Wolf“
 - 37 → „Wolf nicht nachweisbar“ / keine Beurteilung möglich
- **ca. 43.374 € → Ausgleichszahlungen (Billigkeitsleistungen)**
- **176 Präventionsanträge**
- **ca. 487.501 € → Fördersumme (Zuwendungen)**

Struktur des Wolfsbüros

- Einrichtung (2015)
- Eigenständiger Aufgabenbereich (2017)
- 1 Stelle Aufgabenbereichsleitung (2018)
- 3 Biologenstellen (2015)
- 2,4 Veterinärstellen (2016)
- 1 Verwaltungsstelle (2016)
- 1 Pressesprecherstelle (2017)
- 1 Agrarwissenschaftlerstelle (Berufsschäfer) (2017)
- Bundesfreiwillige, Praktikanten, Aushilfen, ggf. Abordnungen
- Extern (nicht im Wolfsbüro angesiedelt) 2 Stellen → Unterstützung des Monitorings durch die niedersächsische Landesjägerschaft e.V.

Aufgaben des Wolfsbüros

1. Beratung und Information der Öffentlichkeit sowie von Behörden und anderen Institutionen

- Wolfstelefon
- Internetseiten
- Infomaterial, (Flyer, etc.), (Wander-)ausstellungen
- Vorträge, Infoveranstaltungen aller Art, Arbeitskreise
- Fachliche Unterstützung des MU bei Landtagsanfragen
- Beratung von Landesbehörden (UNB, UVB)
- Arbeitsgruppen auf Ebene der Bundesländer
- Presseinformationen, Presseanfragen
- Ausbildung und Schulung der Wolfsberater



Aufgaben des Wolfsbüros

2. Herdenschutzaspekte

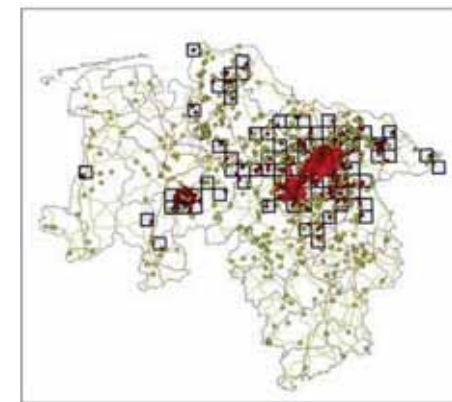
- Beratung zu Präventions- u. Herdenschutzmaßnahmen
- Einzelfalllösungen, Kontaktvermittlung von Unterstützung
- Verleih von Notfallsets nach Übergriffen
- Erprobung von Herdenschutzmaßnahmen
(neuartige Techniken, Versuche, Erfahrungsaustausch)
- Antragsbearbeitung von Präventionsmaßnahmen und
Auszahlung von Zuwendungen
- Amtliche Verursacher-Feststellung von Nutztierschäden
- Beauftragung weiterführender Untersuchungen
(u.a. DNA-Analysen, pathologische Untersuchungen)
- Bearbeitung von Anträgen auf Ausgleichszahlungen
und Auszahlung der Billigkeitsleistungen



Aufgaben des Wolfsbüros

3. Wolfsmonitoring und Wolfsmanagement

- Amtliche Bewertung von Wolfsvorkommen und Wolfsverhalten
 - Kooperationsvereinbarung MU LjN: → Durchführung Monitoring durch LjN e.V.
 - Dokumentation und Bewertung von Nahbegegnungen, auffälligem Verhalten
- Auswahl, Beauftragung und Auswertung von DNA-Analysen für das Monitoring
 - Quartalsweise
- Amtliche Dokumentation und Sicherung des Datenbestandes und Weitergabe an Bundes- und EU-Ebene
 - Erfüllung der FFH -Berichtspflichten
- Beauftragung/Durchführung von aktivem Wolfsmonitoring
- Managementmaßnahmen
Koordination, Beauftragung, ggf. Durchführung:
 - Besenderung
 - Vergrämung
 - Entnahme



Einblicke in die tägliche Arbeit → Warum Zäunung ?





Konfliktfeld: Zaundokumentation



Exakte Zaundokumentation extrem wichtig für:

- a) Entscheidung über Ausgleichszahlungen
- b) Ggf. erforderliche Managementmaßnahmen

Grundfrage: Wurde ein definierter Mindestschutz überwunden?

Problem: Geschädigte Tierhalter haben in der oft traumatischen Situation kein Verständnis für derartige Bürokratie („Naturschutz mit dem Zollstock“)

Konfliktfeld: Zaundokumentation

Feststellung tierschutzrelevanter Sachverhalte

z.B. Verbot von elektrifizierten Stacheldrähten
(DIN EN-60335-2-76 Anhang BB)

Zaunzustand





Hütesicherheit → wolfsabweisende Funktion?

Beispiel: Mutterkuhhaltung

- in diesem Fall nur eine Litze als Hütesicherung
- Kälber entweichen, legen sich außerhalb zum Ruhen ab

→ fehlender Schutz der Herde

→ hohes Gefahrenpotential für Zugriff durch Wölfe

Lösungsansatz:

sofern im Management möglich:

→ gesicherte Abkalbbeweiden schaffen



Hütesicherheit → wolfsabweisende Funktion?

Auch ein altbewährter Zaun, bietet oftmals keinen Schutz vor Wölfen!



Hütesicherheit → wolfsabweisende Funktion?

(hier: zu geringe Zaunhöhe,
Kletterhilfe durch breite Bretter,
fehlender Untergrabungsschutz)



Foto: © H. Schumann





Untergrabungen



Knotengeflechtzaun:
häufig auf Boden aufliegend oder eingewachsen
→ keinerlei Schutzfunktion



fehlender Untergrabeschutz



fehlender Untergrabeschutz



fehlender Untergrabeschutz



fehlernder Untergrabeschutz

Präventionsflops



Präventionsflops

018



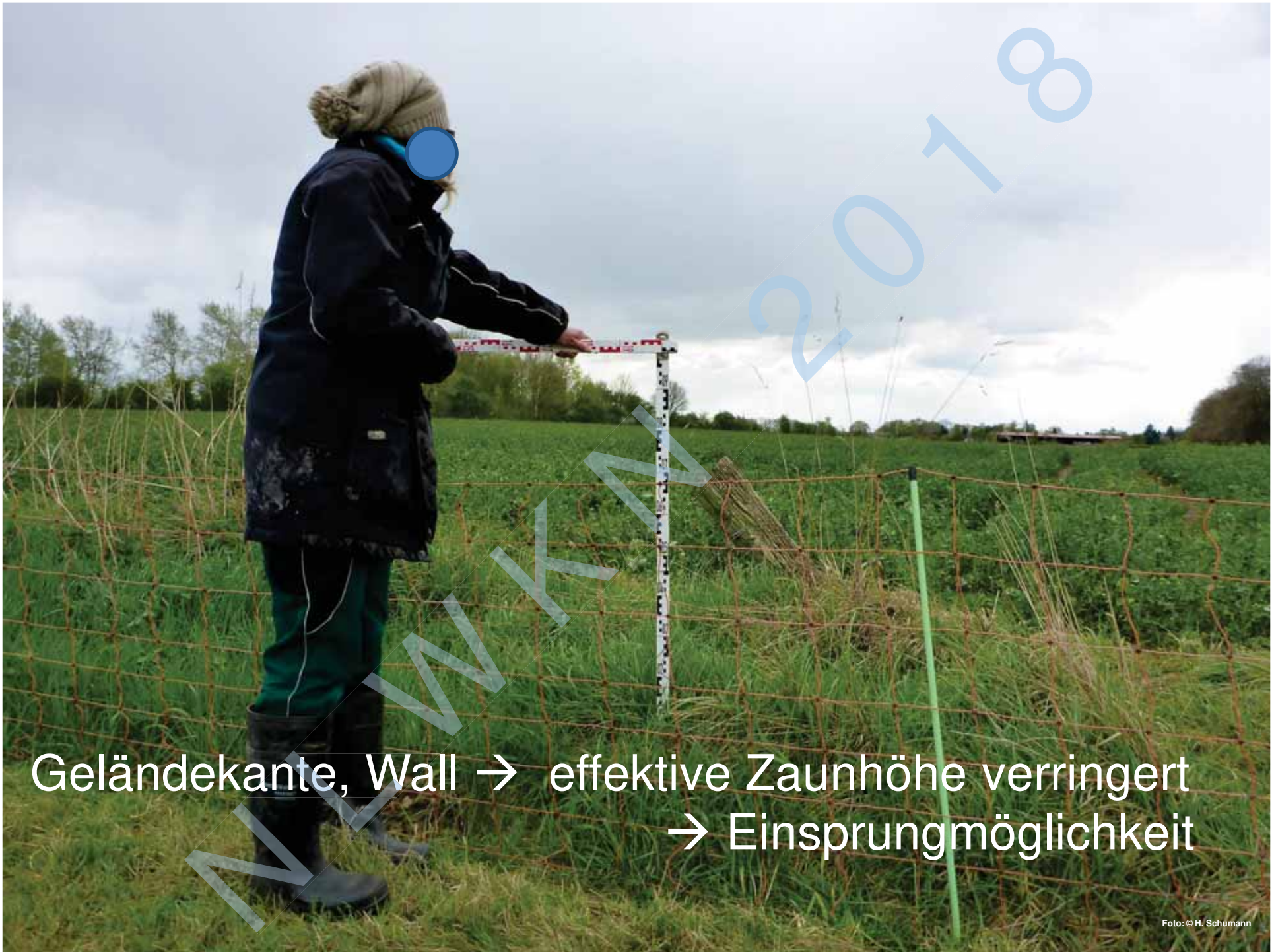
Einsprunghilfe

Das Bewusstsein für das Thema ist zu Entwickeln!

Einsprunghilfe vor staatlich finanziertem Zaun



Einsprunghilfen



Geländekante, Wall → effektive Zaunhöhe verringert
→ Einsprungmöglichkeit



Dauerhafte Anbringung von Trassierband in Fetzen
→ wirkungslos



Beachte den Zaunzustand

Protokollauszug aus der Schadensdokumentation:

Foto: © Dr. M. Holy

Andere Schutzmaßnahmen/ Bemerkungen: Vom NLWIKal zur Verfügung gestelltes E-Netz nicht mehr im Einsatz. "Dachte, dass der Wolf weg ist."
Stattdessen Vogelschende aufgestellt...!

Schutzmaßnahme



Ergebnis



Beste Ergebnisse:

elektrifizierter
Zaun + Hunde



Herdenschutzesel (nur eingeschränkt geeignet)





Foto: © H. Schumann



Exkurs: Herdenschutzhunde in Anatolien



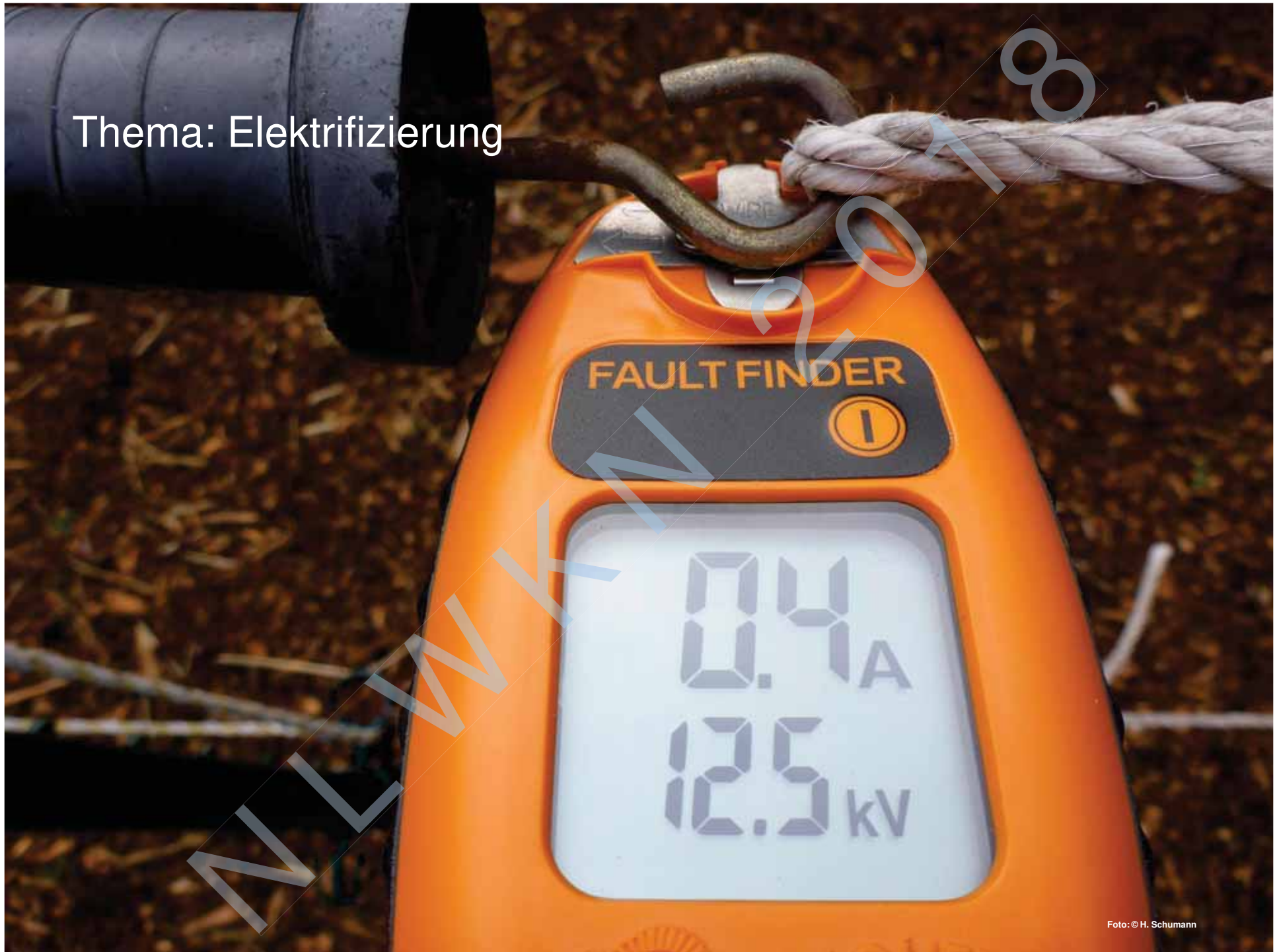
Exkurs: Herdenschutzhunde in Anatolien

Herdenschutz in Anatolien

- zaunloses Hüten mit Herdenschutzhunden auch in touristisch frequentierten Wandergebieten üblich
- Verhaltensregeln sind zu beachten

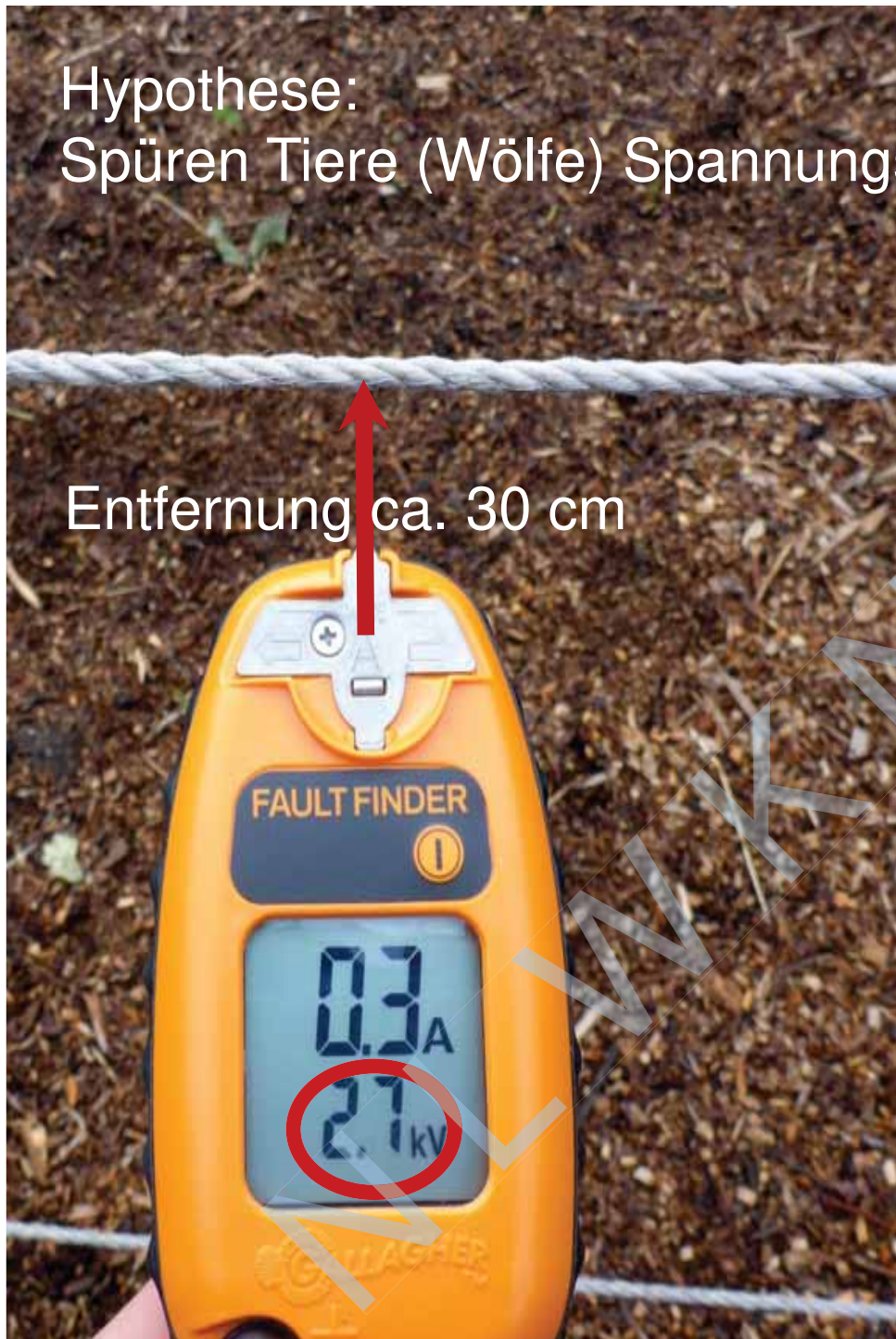


Thema: Elektrifizierung



Hypothese:
Spüren Tiere (Wölfe) Spannungsfelder um den Zaun?

Entfernung ca. 30 cm





Messungengenauigkeiten

&

Erdung der Messgeräte

Hohe Bandbreite an Zaunsystemen

- mobile Zäune
 - Netze
 - Litzen
- Festzäune
 - Knötengeflecht
 - Stahdraht
 - Kunststofflitzen

Grundfrage
Was ist mindestens nötig?

→ 1 Litze reicht nicht aus



Nicht alles was möglich ist, ist auch nötig.

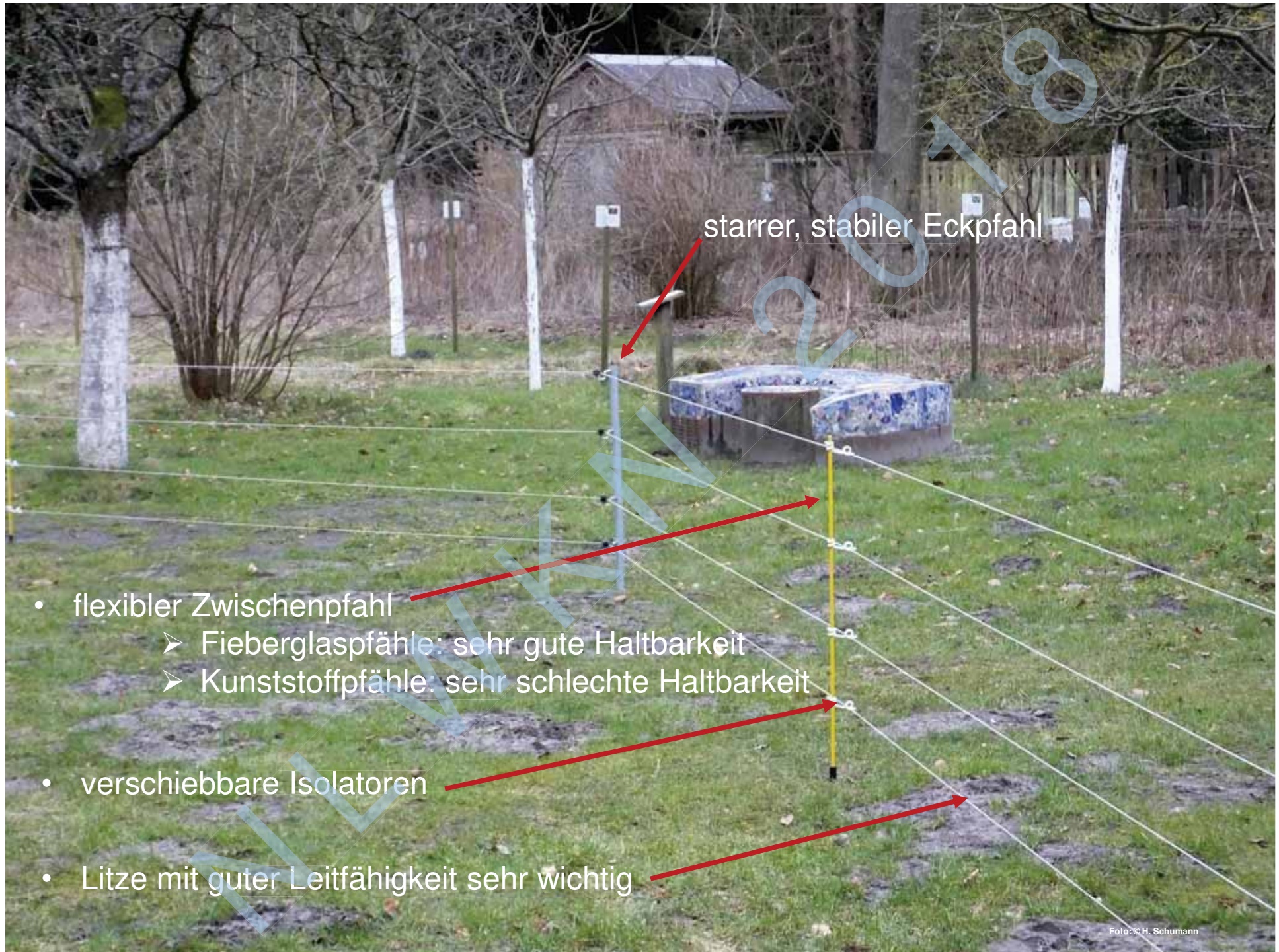




Foto: © H. Schumann

Effektivität
Handling
Debatte:
Schutzwirkung von 4 oder 5 Litzen
aktuelle Förderrichtlinien





starrer, stabiler Eckpfahl

- flexibler Zwischenpfahl
 - Fieberglaspfähle: sehr gute Haltbarkeit
 - Kunststoffpfähle: sehr schlechte Haltbarkeit
- verschiebbare Isolatoren
- Litze mit guter Leitfähigkeit sehr wichtig

Einfluss der Qualität von leitenden Materialien beachten!

Zaunspannung bei Tierberührung

	Anfang	100 m	1 km	3 km
Standard-Litze (3x0,16 Niro): (14 Ohm/m)	8000 V	2100 V	300 V	100 V
Compact-Litze (6x0,20 Niro): (4,5 Ohm/m):	8000 V	4200 V	800 V	300 V
EURO-Schafnetz (24x0,20 Niro): (1,4 Ohm/m):	8000 V	6000 V	2000 V	800 V
Monolitze (2x0,50 Eisen): (0,35 Ohm/m):	8000 V	7600 V	5300 V	3200 V
Tornado-Litze (1Cu+5Niro): (0,23 Ohm/m):	8000 V	7700 V	5500 V	3400 V
TornadoXL-Netz (3Cu+24Niro): (0,1 Ohm/m):	8000 V	7800 V	6500 V	5000 V
Tornado XL Litze (3Cu+8Niro): (0,08 Ohm/m)	8000 V	7900 V	6900 V	5500 V
Stahldraht 2,5 mm: (0,035 Ohm/m):	8000 V	7900 V	7500 V	6600 V

Arbeitserleichterung



Smartfence System (3 Litzen, nicht richtlinienkonform)



Rappa System

(hier das alte System mit 2 – 3 Litzen)

inzwischen 5 – 6 Litzen möglich

richtlinienkonform → förderfähig in Niedersachsen

Interessant für große Betriebe mit ebenen Flächen.

→ insb. Deichschäferereien



Rappa System





Foto: © V. Harms



Foto: © V. Harms

Schwierigkeiten: Gelände, Untergründe, Wetterlagen



verringerte Leitfähigkeit bei Schneelagen





Effektive Zaunhöhe in Hanglagen

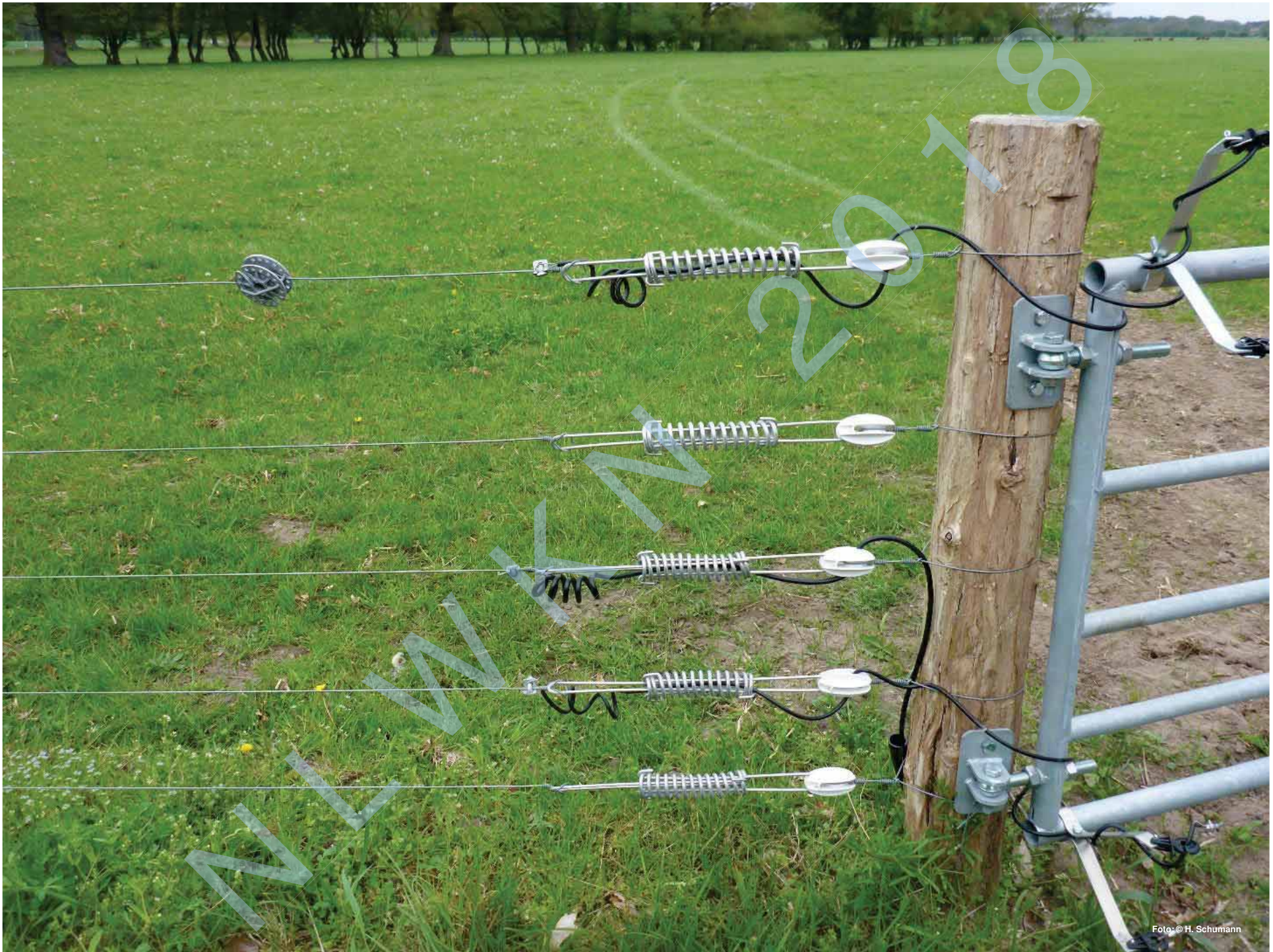
Exkurs: Rinderweiden





Foto: © H. Schumann







Robinienpfähle
Haltbarkeit
Toxizität der Rinde



Pfahlramme
Vermietung

Foto: © H. Schumann



professionalisierter Zaunbau



Exkurs: Zaunpflege

Freibrennen von Bewuch & Ableitung



Mulchen vor der Errichtung v. Mobilzaun

Wassergräben sind für Wölfe kein
Hindernnis und **immer** auszuzäunen



Foto: © H. Schumann



Technische Verfahren





Technische Verfahren





Heißwasserverfahren

→ nachhaltige Schädigung des Wurzelwerks



Bewuchszerstörung durch Brennen



Nachteile des Brennens

- Brandgefahr
- geringe Schädigung des Wurzelwerks
- Düngungseffekte durch Asche

Weidetorsicherungen



Griffisolation

Die Schafe und Ziegen auf den Heiden
leisten einen wichtigen Anteil am Erhalt
der Heiden.
Bitte nehmen Sie beim Beerenpflücken
Rücksicht auf die fleißigen
Landschaftspfleger!



Überkletterschutz am Weidetor



Untergrabeschutz am Weidetor



Elektrifizierter Untergrabeschutz an selten genutzten Weidetor



Einfach herzustellender
Untergrabeschutz aus Betonelementen

Untergrabe & Überkletterschutz

Untergrabeschutz

Exkurs: Isolatoren







Foto: © H. Schumann





Exkurs:
Bewusstsein für die Fehler im Detail

Fällt ein Ast auf den Draht, rutscht dieser ab und der Zaun ist rasch ohne Funktion, da Ableitung am leitfähigen Eckpfahl!

Teilweise gibt es einfachste Lösungen!

Hier: halber Schlag um den Isolator

→ Erfahrungsaustausch ist essentiell!

Verschiebbare Fixierung am isolierten Fieberglasstab

(Obacht: scharfkantige Metallkante an Klammer)

Weniger Verletzungsgefahren?

Handling?



Doppelter Zaun (Burgwallprinzip) Weidezaungerät außen diebstahlsgefährdet

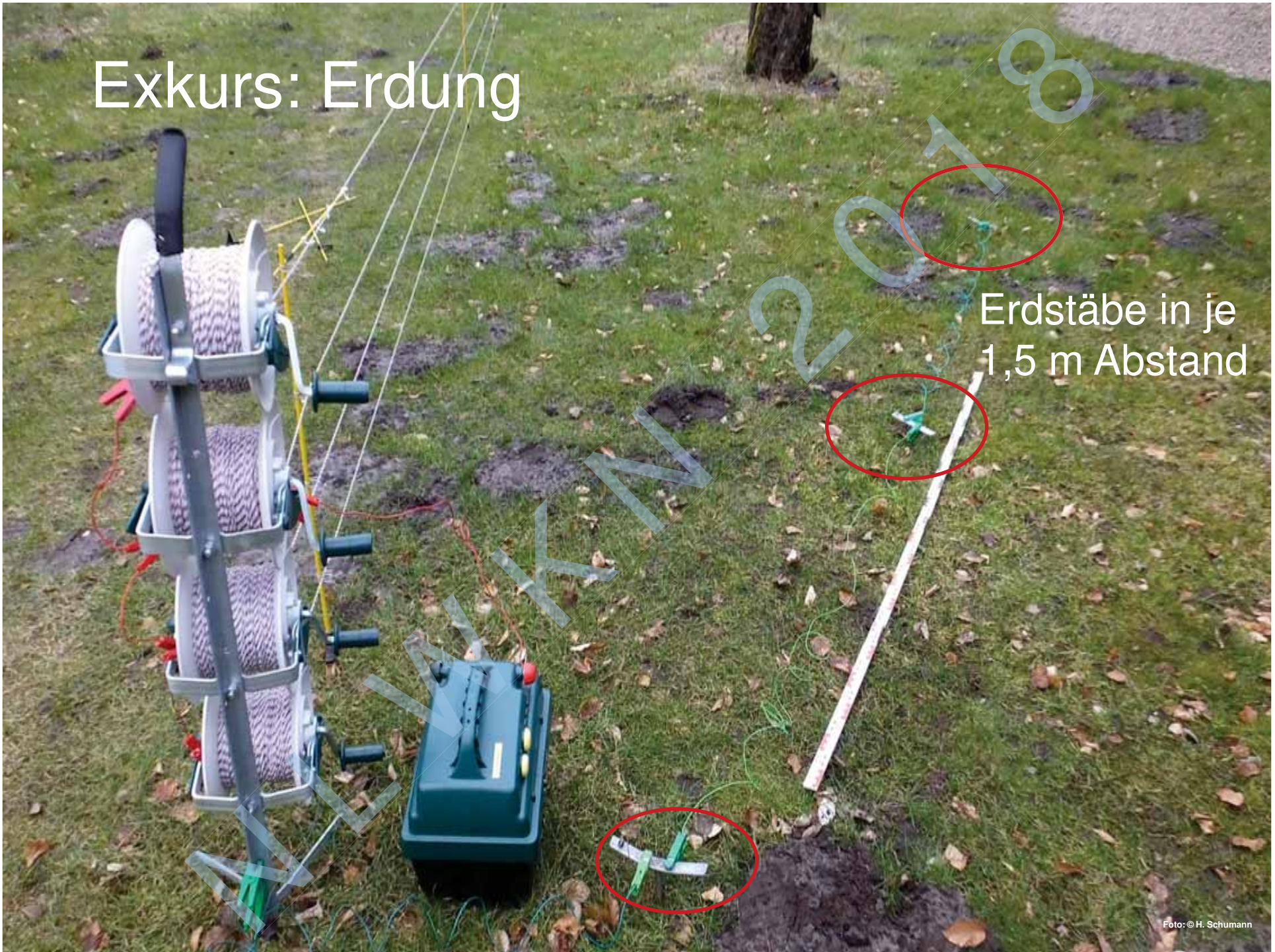


Innenstehendes, diebstahlgesichertes Gerät mit Solarmodul



Gehäuse elektrifiziert

Exkurs: Erdung



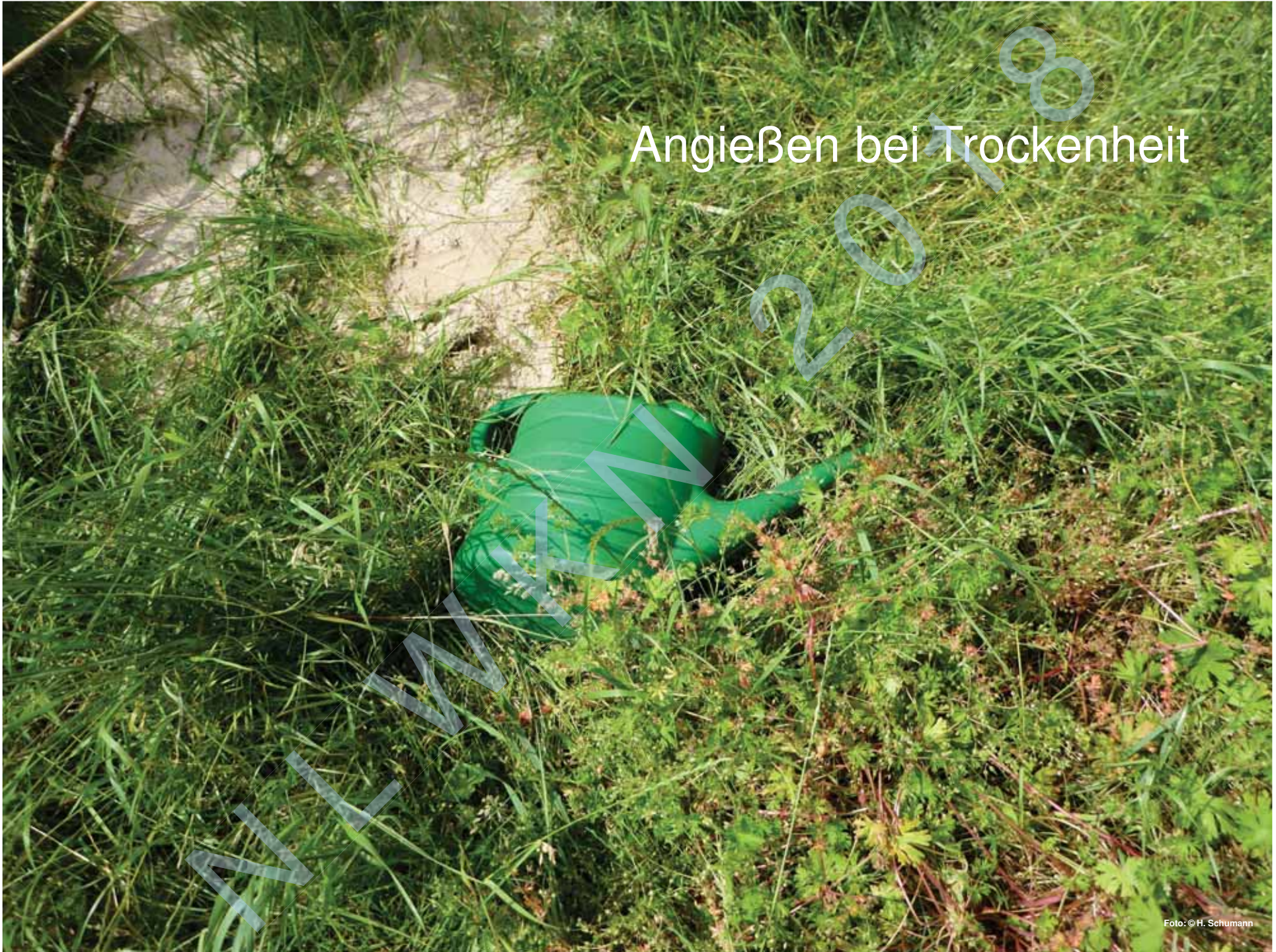
Erdstäbe in je
1,5 m Abstand

80 % aller Weidezäune haben durch mangelhafte Erdung extreme Leistungsverluste (bis zu 98%!!!)

EIGENES ,KOMPLEXES, WICHTIGES THEMA

Bentonit & Salz

Angießen bei Trockenheit

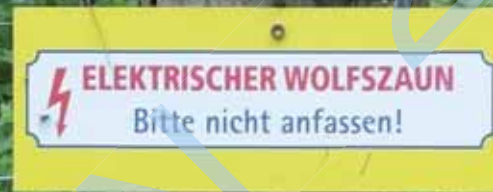


Obacht beim Erdungsanschluss an Brunnen

(Trinkwasser unter Strom)



Kennzeichnungspflicht an öffentlichen Wegen



Innovative Ideen
in touristisch
hochfrequentiertem
Bereich
(Wildgehege)



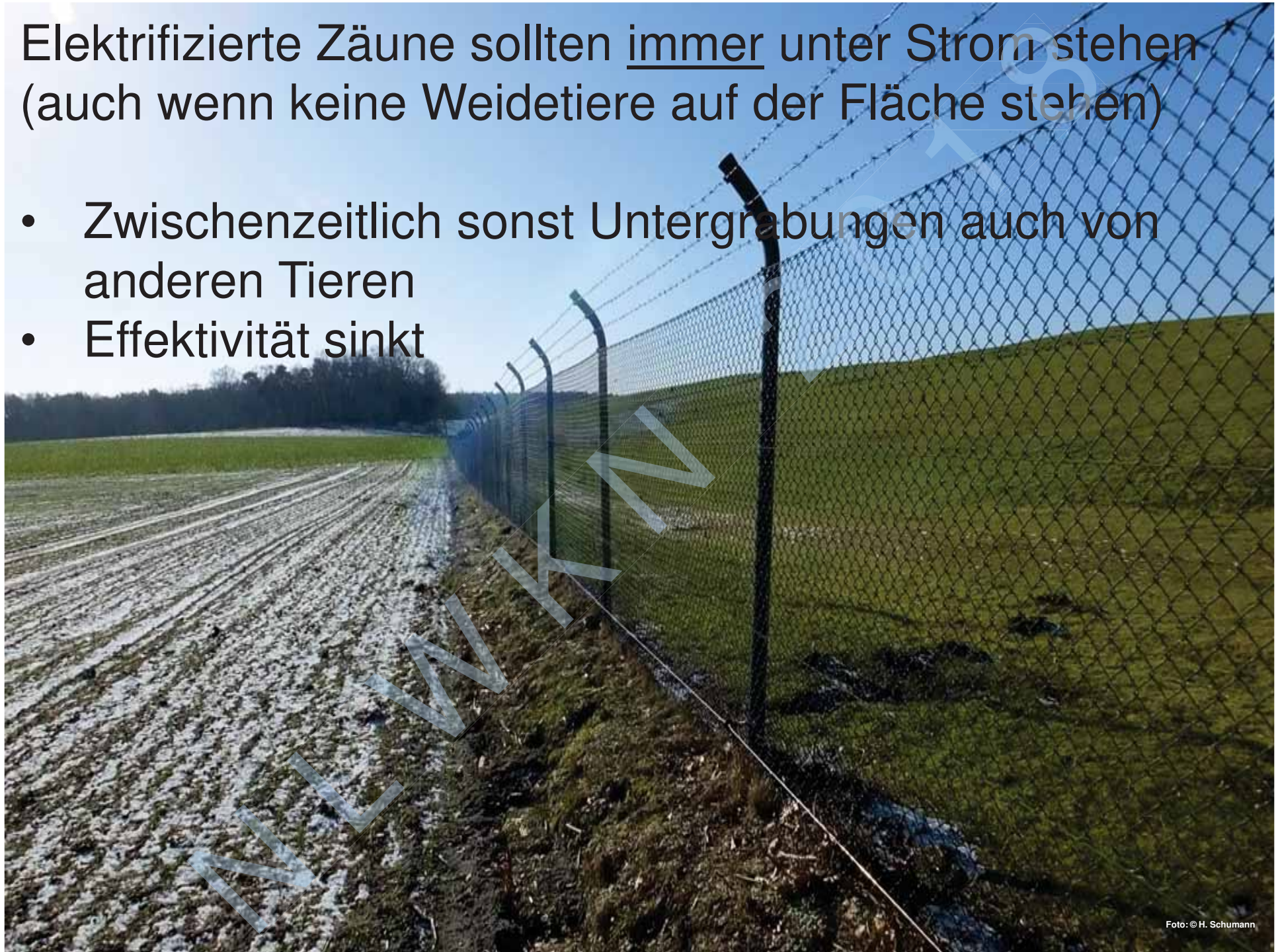
**ACHTUNG
ELEKTRISCHER
WOLFSZAUN**

Wenn die
rote Lampe
leuchtet,
Finger weg!!!!



Elektrifizierte Zäune sollten immer unter Strom stehen
(auch wenn keine Weidetiere auf der Fläche stehen)

- Zwischenzeitlich sonst Untergrabungen auch von anderen Tieren
- Effektivität sinkt



abgeschaltet

Untergrabung durch Kaninchen u. Fuchs

Abgeschaltetes Glattdrahtsystem → untergraben



Abgeschaltetes Glattdrahtsystem → untergraben



Zaunerhöhung

→ Breitbandlitze
(temporäre Notfallmaßnahme nach Überspringen)

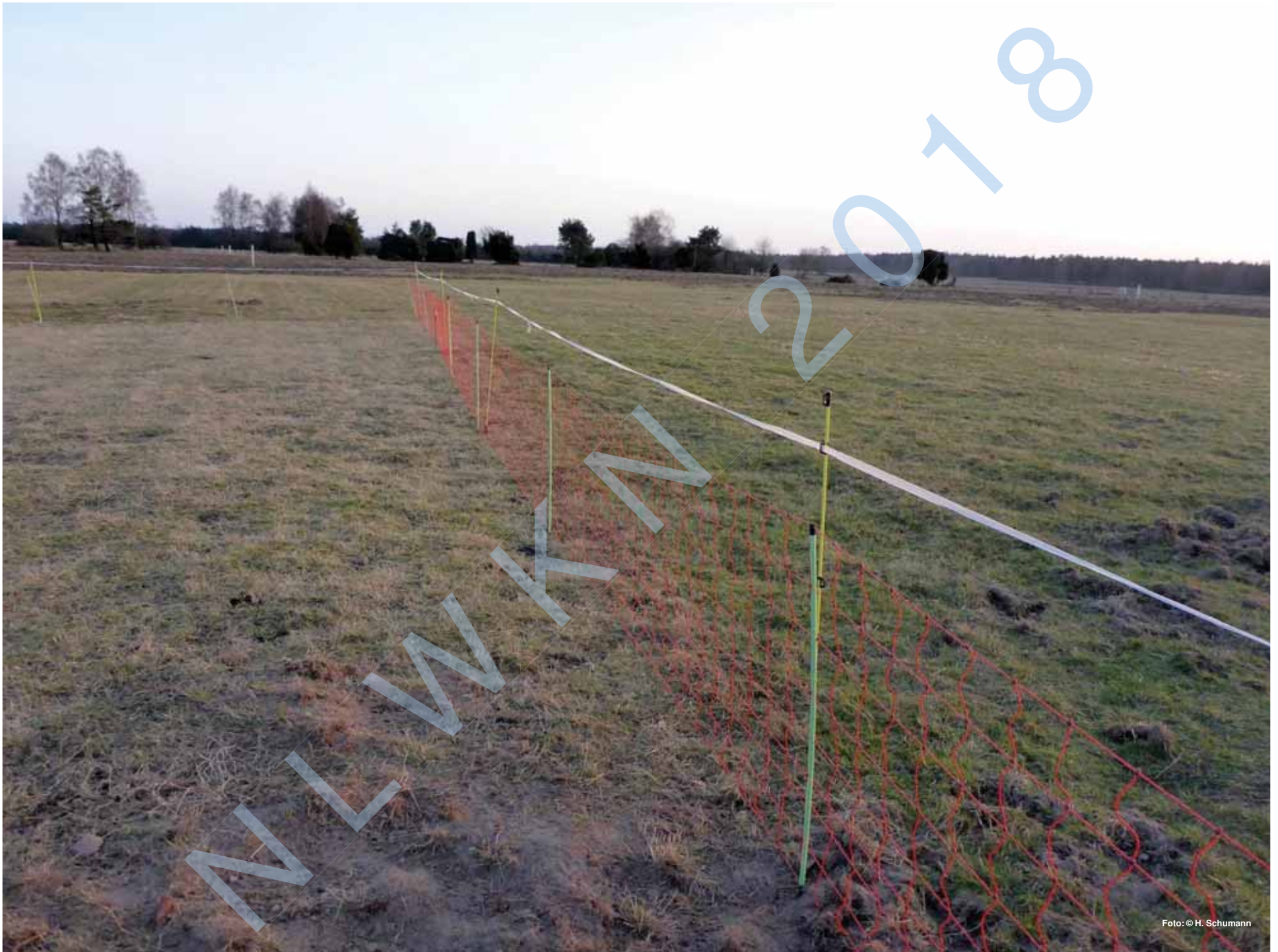


Foto: © H. Schumann



Zaunerhöhung Breitbandlitze (Bbl)

- Elektrifizierung der Bbl - Glaubensfrage
- maximal 20 cm über Zaun (sonst Durchsprunggefahr)
- kein Versatz zum Zaun (keine Abkürzungen, Buchten)
- erhöhte Windlast
- erhöhter Arbeitsaufwand

Exkurs:
Herdenschutz am Deich







Foto: © H. Schumann











Foto: © H. Schumann

Kontakt:

Heiner Schumann

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- u. Naturschutz (NLWKN)

Geschäftsbereich: Landesweiter Naturschutz

Göttinger Chaussee 76A * 30453 Hannover

Tel.: 0511/3034-3034, Fax.: 0511/3034-3501

Mail: Herdenschutz@NLWKN-H.Niedersachsen.de

